

1977
Böckle Friedrich sen
" " jun
" Ulrich
" Jürgen

TGV REUSTEN EV

JAHRESBERICHTE '77 ZUR HAUPTVERSAMMLUNG AM 17. FEB. 1978

Verehrte Vereinsmitglieder,

zum Abschluss des vergangenen Vereinsjahres haben wir wieder die Arbeit und Aktivitäten des TGV teils in tabellarischer Form, teils auch in Stellungnahmen zu aktuellen Problemen und Angelegenheiten zusammengefasst, um den Mitgliedern eine Übersicht über das Geschehen während dieser Zeit zu geben.

Rückblickend kann der Jahresablauf 1977 durchaus als normal und zufriedenstellend bezeichnet werden. Neben dem Betrieb in den Abteilungen Gesang, Handball und Turnen, der während des vergangenen Jahres kontinuierlich weiterging, dürfen wir auch das Vereinsheim-Geschäftsjahr als im allgemeinen den Erwartungen entsprechend abschliessen.

Die laufenden Jahresveranstaltungen wie der gemütliche Nachmittag für Seniorinnen/Senioren, das Chorkonzert, Dorfturnier, Abturnen, usw., aber auch das Ammerbuch-Fußballturnier '77 wurden in bewährter Weise abgewickelt.

Der Höhepunkt im Vereinsjahr '77 bestand zweifellos aus dem TGV-Jubiläumsfest im Juni vergangenen Jahres. Wir, der Verein und seine Mitglieder, haben das 50-jährige Bestehen, gerechnet von der Gründung des ehemaligen Turnvereins, mit den Einwohnern Reusten, Freunden und Gästen gefeiert und dabei versucht zu zeigen, was der TGV heute betreibt und welche Inhalte und Ziele er hat.

Einzelheiten über diese Veranstaltungen und andere Vereinsaktivitäten können auf den folgenden Seiten in den Protokollen der Abteilungsleiter, des Kassiers und Wirtschaftsausschusses nachgelesen werden.

Ich möchte die Gelegenheit dazu verwenden und mich bei allen, die sich im vergangenen Jahr wieder um die Sache des Vereins bemüht und ihn durch persönlichen und selbstlosen Einsatz unterstützt haben, sehr herzlich bedanken. Dem TGV ist zu wünschen, daß dieses Sich-Verantwortlich-Fühlen vieler seiner Mitglieder erhalten bleibt, ja sogar auf andere Vereinsangehörige erweitert wird. Nur durch dieses Engagement kann sich der Verein verwirklichen und seine Aufgaben durchführen.

Abschließend noch ein Wort in eigener Sache:
unter anderem steht in dieser Hauptversammlung
das Amt des 1. Vorsitzenden zur Wahl. Nach ein-
gehender Überlegung habe ich mich entschlossen,
aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu kandidieren
und bitte deshalb die Mitglieder, diese Entschei-
dung zu akzeptieren und einen neuen Vorsitzenden
aus ihren Reihen zu wählen. Ich darf mich, nicht
zuletzt bei den Ausschuß-Mitgliedern, für das ent-
gegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit in
den vergangenen zwei Jahren bedanken. Mein Wunsch
ist, daß dieses Vertrauen und die Bereitschaft zur
gemeinsamen Vereinsarbeit zumindest in gleichem
Maße meinem Nachfolger angeboten wird.

Vorstandschafft und Ausschuß laden alle Mitglieder
zur Hauptversammlung am 17. Feb. ein und wünschen
dem TGV ein erfolgreiches und befriedigendes Ver-
einsjahr 1978.

Euer

Gottfried Häfele

ABTEILUNG GESANG

25.2. Hauptversammlung im Vereinsheim

Zur Eröffnung der Versammlung sang die Sängerabteilung 2 Lieder und nach der Begrüßung unseres Vorstands gebichtete unser Chorleiter Herr Ludwig der Versammlung in Auszügen über das Sängerleben innerhalb des Vereins. Besonders wurde von ihm vorgeheben, den Nachwuchs des Sängerkreises künftig besser zu unterstützen.

20.3. Gautag in Krätzingen

Im Mittelpunkt des Gautages stand das Gaucherfest, das vom 17. - 19. Juni in Tübingen ausgetragen wurde. Der Termin zur Beteiligung am Kritiksingen beim Gaucherfest endete am 20.4.77. Der Festbeitrag pro Sänger betrug 4 DM. Am Sonntag, den 19. Juni fand ein offenes Singen am Marktplatz statt, an dem sich auch die Ammertal-Schönbuchgruppe beteiligte.

3.4. Gemütlicher Nachmittag unserer älteren Vereinsmitglieder und deren Hinterbliebenen im Vereinsheim

Wie schon gewohnt, trafen sich auch im letzten Jahr unsere älteren Mitglieder und Ehrenmitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag, der von den Sängern mit Liedern umrahmt wurde; für Kaffee und Kuchen war auch gesorgt.

6.5. Hauptprobe der Ammertal-Schönbuchgruppe für das Gaucherfest in Hagellech

Das bevorstehende Gaucherfest machte eine gemeinsame Probe notwendig, um ein Zusammensingen beim Gaucherfest zu ermöglichen.

8.5. Schallplattenaufnahme in der Rottenburger Stadthalle

Zugunsten eines neu errichteten Rettungszentrums des DRK in Tübingen, dem der gesamte Erlös bestimmt war, sang die Sängerabteilung unter unserem Chorleiter Herrn Ludwig das Lied "Schöne Nacht" von Wilhelm Nagel zur Aufnahme.

Die Platten liegen zum Kauf bei den Banken bereit.

15.5. 40-jähriges Jubiläum des Liederkranzes Hagelloch

Im Rahmen eines Konzertes feierten die Hagellocher ihr Jubiläum in der Festhalle, das auch von einigen Sängern unseres Vereins besucht wurde.

2.6. Chorprobe im Salzstadel in Tübingen

Zusammen mit den Sängern der Tübinger Harmonie wurden die Lieder für unser am 4.6. stattfindendes Konzert noch einmal gemeinsam geübt.

4.6. Unser Konzert, das als Einleitung des 50jährigen Jubiläums des TGV Reusten veranstaltet wurde, unter der Verstärkung durch den Liederkranz Harmonie, fand einen guten Anklang.

27.6. Am Freitagabend sangen wir 3 Lieder zum Auftakt des Heimatabends im Festzelt.

18.6. Kritiksingen beim Gaucherfest im großen Festsaal der Universität Tübingen

Als erste Sängergruppe sangen wir unter der Leitung unseres Chorleiters Herrn Ludwig das Lied "Dir Seele des Weltalls o Senne" von Mozart mit Klavierbegleitung.

20.6. Zur Einleitung des Buntten Abends beim TGV-Jubiläum sangen wir Sänger nochmals 3 Lieder.

17.8. Sängerabend im Vereinsheim

Alle Sänger mit Anhang fanden sich im Eugen-Kommerell-Heim zu einem gemütlichen Abend ein.

17.10. Zu Ehren unseres ehemaligen Vorstandes des Männergesangsvereins, Gottlob Gauss, der ebenfalls TGV Abteilungsleiter war und auch heute noch aktiver Sänger ist, brachten wir Sänger ihm zu seinem 70. Geburtstag ein Ständchen.

13.11. Volkstrauertag

Alle 2 Jahre singen wir zu Ehren der Gefallenen und Vermissten aus unserer Gemeinde aus den letzten beiden Weltkriegen entweder am Kriegerdenkmal oder in der Kirche. In diesem Jahr fand die Trauerfeier in der Kirche statt. Wir sangen "Über den Sternen" und "Wohin soll ich mich wenden".

17.12 Weihnachtsfeier im Vereinsheim

Zu Beginn sangen wir 3 Weihnachtslieder und nach der Begrüßung durch unseren Vorstand noch das "Gloria", begleitet von Frau Irene Schill, den "Donau Walzer", und ein Abendlied.

Im Jahre 1977 wurden insgesamt 36 Singstunden abgehalten.

Ich wünsche der Sängerabteilung weiterhin gutes Gelingen und Verstärkung.

Der Abteilungsleiter Walter Rauser

Abteilung Handball

Großfeld 77

Auch 1977 beteiligten wir uns mit einer Großfeldmannschaft an den Meisterschaftsspielen der Kreisklasse I. Das erste Spiel gegen Holzgerlingen begann recht verheißungsvoll, denn es gab in Holzgerlingen einen 8:17 Auswärtssieg. Das zweite Spiel gegen Magstadt wurde etwas unglücklich mit 18:19 verloren. Es folgten weitere Niederlagen gegen Sindelfingen mit 13:7 und gegen Schönaich 7:12. Nach der Vorrunde einen etwas enttäuschenden 4. Platz. Mit einem Überraschenden 9:9 in Schönaich gab es zum Start der Rückrunde einen unerwarteten Auswärtspunkt. Es folgten weitere Siege gegen Holzgerlingen mit 17:14 und einem sensationellen 11:13 Auswärtserfolg in Magstadt. Zum Abschluß gab es gegen Schönaich noch eine 17:23 Heimniederlage.

Festspiel: Reusten - Neuhausen 12:24

Anläßlich des 50-jährigen Jubiläum trug unsere Großfeldmannschaft gegen den Oberligisten im Großfeld und neu aufgestiegenen Bundesligisten T.V. Neuhausen ein Großfeldspiel aus. Etwa 200 Zuschauer sahen ein begeisterndes und vor allem in der 1. Halbzeit ein sehr schnelles hartes Spiel der Neuhauser Mannschaft, das sich bei einem Halbzeitstand von 4:12 auch deutlich ausdrückte. Nach dem Wechsel schalteten die Gäste einen Gang zurück und so konnte unsere Mannschaft, die durch zwei Gästespieler aus Geroldsau verstärkt war, in der 2. Hälfte einige Tore aufholen, und somit das Endergebnis von 12:24 für Neuhausen etwas freundlicher gestalten.

Bei den Kleinfeldturnieren, die anläßlich des Jubiläums veranstaltet wurden, gab es folgende Sieger:

Aktive : 1. TGV Reusten vor Geroldsau und Magstadt

Frauen : 1. TGV Reusten vor Haslach und Bondorf

AH : 1. Rottenburg vor Reusten und Hagelloch

A-Jgd : 1. TGV Reusten vor Calw und Haslach

B-Jgd : 1. TGV Reusten vor Haslach und Calw

Kleinfeld Frauen:

Zum ersten Mal spielten unsere Frauen in der Kreisklasse I. Sie hielten sich recht wacker, denn nach Ablauf der Runde stand sie zusammen mit Weil im Schönbuch auf dem 2. Platz. Es mußte somit

ein Entscheidungsspiel um den 2. Platz angesetzt werden, denn der Tabellenzweite konnte an der Kreismeisterschaft teilnehmen. Bei strömendem Regen verlor aber unsere Mannschaft in Herrenberg gegen Weil mit 5:9. Trotzdem ein schöner Erfolg unserer Damenmannschaft.

Großfeld A- Jugend:

Zum ersten Mal nach vielen Jahren spielte wieder eine A- Jugend Großfeldhandball. Sie gewann zweimal gegen Nagold, spielte einmal gegen Böblingen unentschieden, und verlor zweimal gegen Calw und einmal gegen Böblingen. Kreismeister Großfeld A-Jugend - - Calw vor Böblingen, Reusten und Nagold. Bei der Endrunde um die Kleinfeldmeisterschaft an der die vier Großfeldmannschaften sowie Sindelfingen und Haslach teilnahmen, belegte unsere Mannschaft den 3. Platz hinter Böblingen und Calw.

Kleinfeld Jugend männl.:

Die B- Jugend spielte in der Leistungsklasse I, konnte sich aber durch Abstellen von Spielern für die Großfeld A-Jugend nicht halten, und mußte somit absteigen, und damit in der Hallenrunde Leistungsklasse II spielen.

Die C- Jugend spielte Leistungsklasse II. Sie belegte einen guten 2. Platz hinter Nagold und konnte sich somit für die Leistungsklasse I in der Halle qualifizieren.

Die D-Jugend spielte in der Leistungsklasse II, belegte dort einen 6. Platz und blieb somit für die Hallenrunde in dieser Klasse.

Die E- Jugend qualifizierte sich ebenfalls durch ihren 2. Platz in der Leistungsklasse II für die Hallenrunde in die Leistungsklasse I.

Kleinfeld Jugend weibl.:

Zum ersten Mal spielte unsere neu zusammengestellte weibliche B- Jugend an einer Kleinfeldrunde mit. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen hatte sie einen sehr guten Einstand.

Ebenfalls zum ersten Mal wirkte eine weibliche C- Jugend an der Kleinfeldrunde mit. Dreimal konnte unsere Mannschaft als Sieger das Spielfeld verlassen. Sechsmal dagegen wurde eine Niederlage kassiert.

Ohne Niederlage und nur mit einem Unentschieden wurden unsere kleinsten Mädchen, die weibliche D- Jugend, Kreismeister im Kleinfeld 77. Ein großer Verdienst von Gerd Hörrmann, der den Mädchen mit viel Geduld die Grundbegriffe des Handballspiels beibrachte.

Kleinfeldturniere

Die Aktiven nahmen an mehreren Kleinfeldturnieren teil, wobei das in Marbach das erfolgreichste war, denn dort wurde das Endspiel erreicht. Marbach war der Endspielgegner, der allerdings erst in der Verlängerung gegen die Unsrigen die Oberhand behielt. Die Sportskameraden aus Marbach übergaben aber nach der Siegerehrung unserer Mannschaft den 1. Preis.

Recht erfolgreich nahm unsere A- Jugend an verschiedenen Kleinfeldturnieren teil. ~~XXX~~ Ein 1. Platz wurde in Marbach erreicht. Zweiter wurde die Mannschaft Hossingen, und Dritter in Weilstetten und Oberhausen.

Ebenfalls Turniersieger wurde die B- Jugend an einem Turnier in Horb.

Pokalrunde

Unsere beiden aktiven Mannschaften, die Männer und Frauen nahmen an der erstmals ausgetragenen Hallenpokalrunde teil. Die Männer erwischten in der ersten Runde gleich einen starken Gegner und zwar den ebenfalls in der Kreisklasse I spielenden SV Magstadt. Nach ausgeglichenem Spiel konnte unsere Mannschaft als glücklicher Sieger das Spielfeld verlassen. Endstand 17:16. In der nächsten Runde hatte unsere Mannschaft keinen geringeren Gegner, als die Bezirksklassemannschaft des VfL Herrenberg. Nach anfänglichen Schwächen steigerte sich unsere Mannschaft vor allem in der 2. Hälfte in einem wahren Spielrausch und fegte die Herrenberger mit einer 13:16 Niederlage, und das noch in der eigenen Halle, vom Platz. Um noch eine Runde weiter zu kommen, und somit das Endspiel um den Kreispokal zu erreichen, mußte noch die 1b Mannschaft aus Herrenberg aus dem Weg geräumt werden. Unsere Mannschaft beherrschte den Gegner von Anfang an, und es gab am Sieg keinen Zweifel. Die Herrenberger mußten stöh hoch mit 24:13 geschlagen geben. Das Endspiel war erreicht. Der Gegner war der VfL Nagold, in deren Halle auch das Endspiel ausgetragen wurde, was natürlich für unsere Mannschaft von Nachteil war. Es kam auch so, denn die Nagolder

ließen keinen Zweifel aufkommen wer Herr in der eigenen Halle war. Unsere Mannschaft versuchte mitzumischen, und gab sich erst in der letzten Viertelstunde geschlagen. Auch wenn das Endspiel nicht gewonnen wurde, so doch ein schöner Erfolg, wenn man bedenkt, daß 28 Mannschaften des Kreises Nagold, davon 3 Bezirksklassemannschaften an der Pokalrunde teilnahmen. Außerdem wurde das Vordringen unter die letzten vier im Kreis auch das Weiterkommen auf Verbands-ebene erreicht.

Das Los meinte es aber nicht gut mit unserer Mannschaft, denn ein größerer Brocken, als die Oberligamannschaft des TSV Asperg konnte nicht mehr vorgesetzt werden. Das Spiel wurde in der Sporthalle in Herrenberg ausgetragen. Daß unsere Mannschaft für die Asperger kein Stolperstein sein konnte, wußte man auch im Reustener Lager, aber man wollte seine Haut so teuer wie möglich verkaufen. Unsere Mannschaft schlug sich recht wacker, und konnte den Abstand im Rahmen halten. Gegen Ende mußte sich unsere Mannschaft mit 15:25 geschlagen geben. Einen Zehn-Tore-Unterschied gegen einen Oberligisten muß zumindest als Teilerfolg betrachtet werden.

Recht gut hielten sich unsere Frauen, denn durch Siege über Neuhengstett und überraschend gegen Böblingen (4:6), kamen sie bis in die 3. Runde. Dort war allerdings gegen den VfL Sindelfingen mit 10:2 Endstation. Bis unter die letzten vier zu kommen muß unseren Frauen aber ebenfalls als Erfolg angerechnet werden.

Hallenrunde 77/78

Nachdem unsere aktive Mannschaft das Entscheidungsspiel gegen Leonberg gewonnen hatte, spielte sie in der jetzt noch laufenden Hallenrunde in der Kreisklasse I. Zu Beginn der Hallenrunde war man zuversichtlich, denn während der Pokalrunde konnte unsere Mannschaft gefallen, daß man eigentlich nicht gegen den Abstieg kämpfen müßte. Es kam aber anders, denn unsere Mannschaft spielte nicht ganz so groß auf, und man könnte sich trotz Siege gegen Nebringen und Altensteig nicht ins Mittelfeld absetzen. Hinzu kam noch in der Rückrunde die Zwangspause von vier Spielern für einen Spieler, der wie man nachher feststellte an allen Ecken und Enden fehlte. Bei zwei noch ausstehenden Spielen kann man nur hoffen, daß noch eventuell ein Spiel gewonnen wird, wobei Nebringen, das noch hinter Reusten steht keine Punkte mehr holt. Außerdem muß noch gehofft werden, daß keine Kreismeisterschaft aus der Bezirksliga absteigt.

Die 1b Mannschaft spielte mit wechselndem Erfolg, doch kann der 3. Platz bei noch einem ausstehendem Spiel gehalten werden.

Die Frauen, die zum ersten Mal in der Kreisklasse I spielten, holten Platz 5, und konnten somit sich in dieser Klasse halten.

Die Jugendmannschaften halten kurz vor Ende der Hallenrunde folgende Tabellenplätze :

A - Jugend	Platz 3	Leistungsklasse I
B - Jugend	Platz 2	Leistungsklasse II
C - Jugend	Platz 8	Leistungsklasse I
D - Jugend	Platz 1	Leistungsklasse II
E - Jugend	Platz 6	Leistungsklasse I
weibl. B - Jugend	Platz 3	Leistungsklasse II
weibl. C - Jugend	Platz 2	Leistungsklasse II
weibl. D - Jugend	Platz 2	Leistungsklasse I

Für das abgelaufene Jahr herzlichen Dank allen die mitgeholfen haben, den Jugendspielbetrieb aufrechtzuerhalten. Leider sind es viel zu wenige, die mithelfen. Deshalb immer wieder die gleichen Gesichter, die es einsehen, daß es eben sein muß. Wir appellieren deshalb einmal an die " Alten ", vielleicht ist der eine oder andere dabei, der sich einmal ein Herz faßt und sagt " ich helfe mit ".

Abteilungsleiter Friedrich Böckle
Jugendleiter Dieter Hörrmann